

Vorlage Nr. 2023/039

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Balingen, 19.01.2023

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss
Gemeinderat

öffentlich
öffentlich

am 01.02.2023
am 14.02.2023

Vorberatung
Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Gymnasium Balingen A-Bau Dachsanierungsarbeiten Baubeschluss

Anlagen

Gymnasium A-Bau

Beschlussantrag:

Der Instandsetzung des Dachaufbaus auf dem A-Bau des Gymnasiums Balingen mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 800.000 € wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Finanzhaushalts

einmalig 800.000 €

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2023:

planmäßig: 800.000 €

Kostenstelle 72110060011/78710000

Sachverhalt:

Das Gymnasium Balingen wurde Ende der 60er Jahre erstellt. In den Jahren 1979/80 erfolgte der Anbau eines Lehrerbereichs an den A-Bau.

Die bestehenden Dächer des A-Baus stammen noch aus der Zeit der jeweiligen Gebäudeerstellung. Kälteflexibilität und Resistenz gegenüber starker Erwärmung bei Sonneneinstrahlung sind aufgebraucht. Wiederholt ist Regenwasser in die darunterliegenden Räumlichkeiten eingedrungen. Eine dauerhafte Reparatur der undichten Dachflächen ist nicht mehr möglich, da die neuen Abdichtungsbahnen nicht fachgerecht mit der alten, spröden Dachhaut verbunden werden können.

Es ist vorgesehen, den bestehenden Dachaufbau komplett zu entfernen und durch einen neuen, witterungsresistenten Flachdachaufbau zu ersetzen. Abdichtungsbahnen mit hoher UV- und Alterungsbeständigkeit und eine energieeffiziente Wärmedämmung bilden die einzelnen Bausteine der Sanierung. Es ist weiterhin vorgesehen, das Dach für die Aufnahme einer PV-Anlage vorzurichten, sofern dies statisch möglich ist und die Lichtkuppeln auf dem Lehrerbereich auszutauschen.

Zeitrahmen

Nach Zustimmung durch das Gremium wird mit der Ausführungsplanung und der Ausschreibung aller Gewerke begonnen. Die Umsetzung der Maßnahme ist im Sommer 2023 vorgesehen.

Frieder Theurer